

Luftbetriebenes Dosierventil

3A2082L

DE

Zum Dosieren von Mehrkomponentenflüssigkeiten und Lösungsmitteln mit einem ProMix®-Dosiergerät. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Teile-Nr. 15X303, 26A355

Hochdruck-Dosierventil

Maximaler Betriebsdruck: 21 MPa (207, bar 3000 psi)
0,7 MPa (7 bar, 100 psi) Maximaler Luftbetriebsdruck

Teile-Nr. 24T785

Hochdruck-Dosierventil für säurekatalysierte Materialien

Maximaler Betriebsdruck: 21 MPa (207, bar 3000 psi)
0,7 MPa (7 bar, 100 psi) Maximaler Luftbetriebsdruck

Teile-Nr. 26A313

Hochdruck-Ablassventil für säurekatalysierte Materialien

Maximaler Betriebsdruck: 21 MPa (207, bar 3000 psi)
0,7 MPa (7 bar, 100 psi) Maximaler Luftbetriebsdruck

Teile-Nr. 15X304, 26B108

Niederdruck-Dosierventil

Maximaler Betriebsdruck: 2,1 MPa (21,0 bar 300 psi)
0,7 MPa (7 bar, 100 psi) Maximaler Luftbetriebsdruck



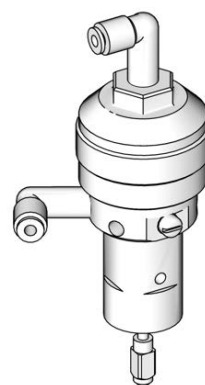
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anleitungen in diesem Handbuch vor Verwendung des Geräts aufmerksam durch. Alle Anweisungen an einem sicheren Ort aufbewahren.

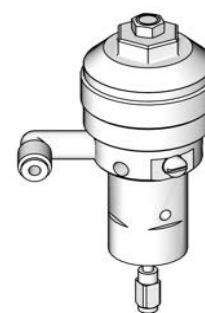
Hochdruckventile

15X303, 24T785,
und 26A355

26A313



T111581A

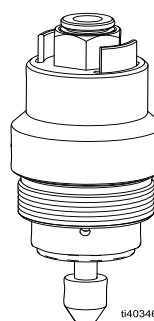


ti30189a

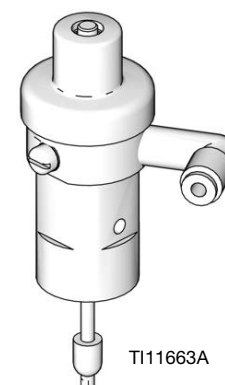
Niederdruckventile

26B108

15X304



ti40346a



T111663A

Inhaltsverzeichnis

- Sachverwandte Handbücher 2**
- Installation 3**
 - Luftleitungen anschließen..... 3
 - Anschließen der Materialleitungen 3
 - Zubehörteile..... 3
 - Erdung 3
 - Komponenten 4
 - Typische Installation 5
 - Pneumatische Darstellung des Systems
(verwendet mit ProMix 2KS0)..... 6
- Bedienung 7**
 - Einstellungen 7
 - Druckentlastung 7
- Wartung 7**
 - Dosierventil täglich reinigen 7
 - Spülen 7
- Fehlerbehebung 8**
- Reparatur..... 9**
 - Demontage 9
 - Wiedereinbau 10
- Teile 11**
 - 15X303 und 26A355 Hochdruckventil..... 11
 - 24T273 Hochdruck-Mischverteiler
für säurekatalysierte Materialien..... 12
 - 26A313 Hochdruck-Ablassventil
für säurekatalysierte Materialien..... 13
 - Niederdruckventil 15X304 14
 - Niederdruckventil IniFlex 26B108..... 14
- Technische Spezifikationen 15**
- Graco-Standardgarantie 16**

Sachverwandte Handbücher

Schlagen Sie in den nachfolgenden Betriebsanleitungen für zusätzliche Informationen zu den Dispensventilen nach.

Handbuch	Beschreibung
312775	Manuelles ProMix® 2KS-System Installation
312776	Manuelles ProMix 2KS-System Betrieb
312777	Reparatur-/Teilehandbuch für manuelles ProMix 2KS-System
312778	Automatisches ProMix 2KS-System Installation
312779	Automatisches ProMix 2KS-System Betrieb
312780	Reparatur-/Teilehandbuch für automatisches ProMix 2KS-System
332457	Manuelles ProMix PD2K-System mit erweitertem Anzeigemodul Installation
332562	Manuelles ProMix PD2K-System mit erweitertem Anzeigemodul Betrieb
3A2800	Manuelles ProMix PD2K-System mit erweitertem Anzeigemodul Reparatur-Teile
332339	ProMix PD2K Dosierpumpen
312781	Materialmischverteiler
312783	Farb- und Härterwechselventilgruppen
312786	ProMix 2KS Sätze für Ablassventil und drittes Spülventil
312787	Farbwechselmodul-Sätze für ProMix 2KS oder ProMix 3KS elektronisches Dosiergeräte
332455	Farbwechsel-Sätze für ProMix PD2K elektronisches Dosiergeräte
3A8637	IniFlex™, Anleitung-Teile

Installation

Die Installation oben in ABB. 2 zeigt die Dosierventile, die in einem elektronischen 2-Komponenten-Dosiersystem installiert sind. In diesem Beispiel werden die Dispensventile als Dosierventile für die Komponenten A und B (DVA, DVB), ein Luftspülventil (APV) und als ein Lösungsmittelspülventil (SPV) verwendet.

Die Installation unten in ABB. 2 zeigt die IniFlex-Ventile, die in einem elektronischen 2-Komponenten-Dosiersystem installiert sind. In diesem Beispiel werden die Dispensventile als Farbwechselventile (CCV), Spülventile A und B (FVA, FVB), ein Luftspülventil (APV) und als ein Lösungsmittelspülventil (SPV) verwendet.

ABB. 3 zeigt eine pneumatische Darstellung eines kompletten 2-Komponenten-Dosiersystems, in dem die Dosierventile auch als A- und B-Ablassventile und Farbwechselventile verwendet werden.

HINWEIS: Siehe im Handbuch 332339 für die ProMix PD2K-Dosierpumpen für Anweisungen zur Installation der Dosierventile in einem elektronischen positiven ProMix® PD2K-Verdrängungsdosiersystem.

Luftleitungen anschließen

Entfernen Sie Schmutz, Grate, usw. aus allen Leitungen und Anschlüssen und blasen Sie diese mit sauberer Luft vor dem Anschluss an das System durch. Die Luftleitungen sollten einen Luftfilter enthalten, der schädlichen Schmutz und Feuchtigkeit aus der Druckluft entfernt.

Verwenden Sie ein 4-Weg-Schließer-Luftmagnetventil, um das Dosierventil zu steuern. Schließen Sie eine 4 mm (5/32 Zoll) AD-Luftleitung des 4-Weg-Ventils an die Lufteinlässe des Dosierventils.

Anschließen der Materialleitungen

Schließen Sie eine geerdete Materialleitung vom Dosiergerät oder dem Zähler am 1/4 NPT-Materialeinlass des Dosierventiladapters an. Siehe IniFlex-Handbuch für Anschlüsse in IniFlex-Konfigurationen.

Falls Material über eine Pumpe geliefert wird, installieren Sie stromaufwärts des Dosierventils einen Materialdruckregler. Ein Materialdruckregler ermöglicht es Ihnen, den Materialdruck genauer zu überwachen, als durch die Regulierung der Druckluftzufuhr an die Pumpe.

Installieren Sie einen Materialfilter, um Teilchen und Sedimente abzusondern, welche die Düse verstopfen könnten.

Zubehörteile




 WARNUNG				
				
Es muss immer eine Entlastungsbohrung und ein Materialablassventil installiert werden, um die Gefahr schwerer Verletzungen, einschließlich Verletzungen durch heraustretendes Material, welches in die Augen oder auf die Haut gerät, oder Verletzungen durch sich bewegende Teile, während Sie die Pumpe einstellen oder reparieren, zu reduzieren.				

In diesem System sind zwei Zubehörteile erforderlich: eine Entlastungsbohrung und ein Materialablassventil.

Der Hauptfluthahn mit Entlastungsbohrung ist nur bei druckluftbetriebenen Pumpen erforderlich. Er dient zum Ablassen von Luft, die sich zwischen diesem Ventil und der Pumpe nach dem Abschalten des Luftreglers aufgestaut hat. Eingeschlossene Luft kann ein unerwartetes Zyklenverhalten der Pumpe verursachen. Das Ventil befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Pumpe.

Das Materialablassventil hilft, den Materialdruck in der Unterpumpe, im Schlauch und im Dosierventil zu entlasten; das Abziehen des Ventils allein könnte zum Druckentlasten nicht genügen.

Erdung

 WARNUNG				
				
Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Erdung schafft eine Abführleitung, über die der Strom abfließen kann.				

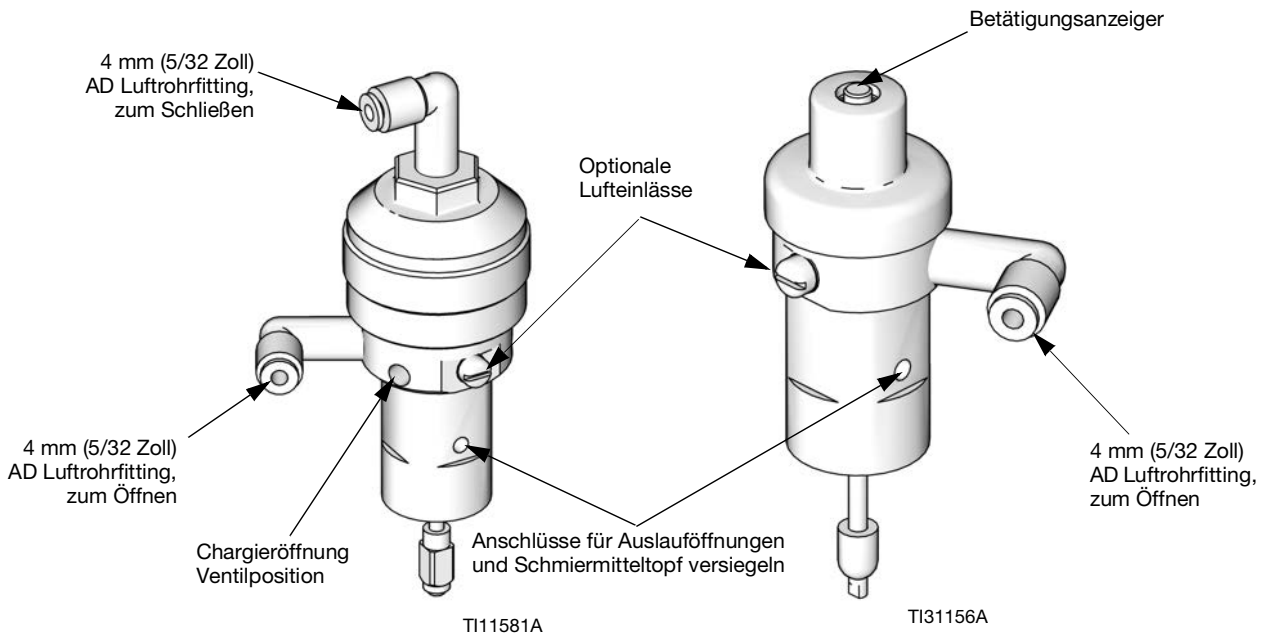
Die Pumpe und alle anderen Geräte, die verwendet werden oder im Dosierbereich untergebracht sind, erden. Beachten Sie die örtlich geltenden Elektrizitätsvorschriften sowie die Erdungsvorschriften für das jeweilige Gerät und stellen Sie sicher, dass alle diese Komponenten richtig geerdet sind.

- *Materialschläuche:* Verwenden Sie nur elektrisch leitende Schläuche mit einer Schlauchgesamtlänge von maximal 150 m (500 Fuß), um eine kontinuierliche Erdung zu gewährleisten.
- *Dosierventil:* Die Erdung erfolgt durch Verbindung mit einem ordnungsgemäß geerdeten Materialschlauch und einer geerdeten Pumpe.

Komponenten

15X303, 24T785 und 26A355 Hochdruck-Dosierventile

15X304 Niederdruck-Dosierventil



26A313 Hochdruck Ablassventil

26B108 Niederdruck IniFlex-Ventil

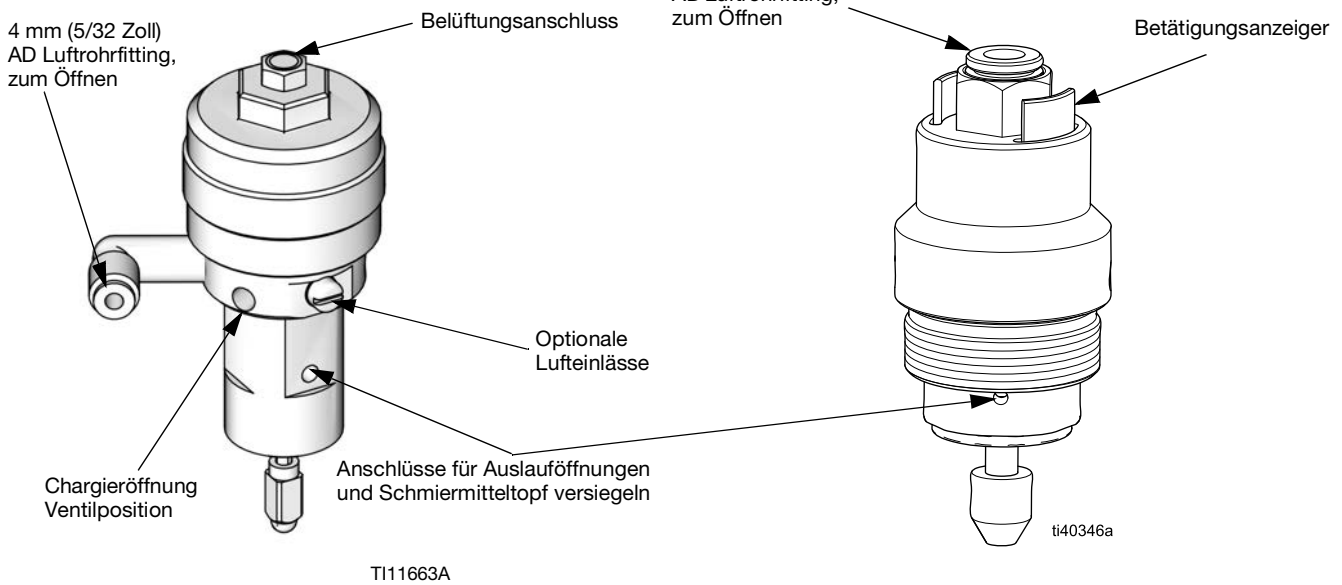


ABB. 1. Ventillufteinlässe

Typische Installation

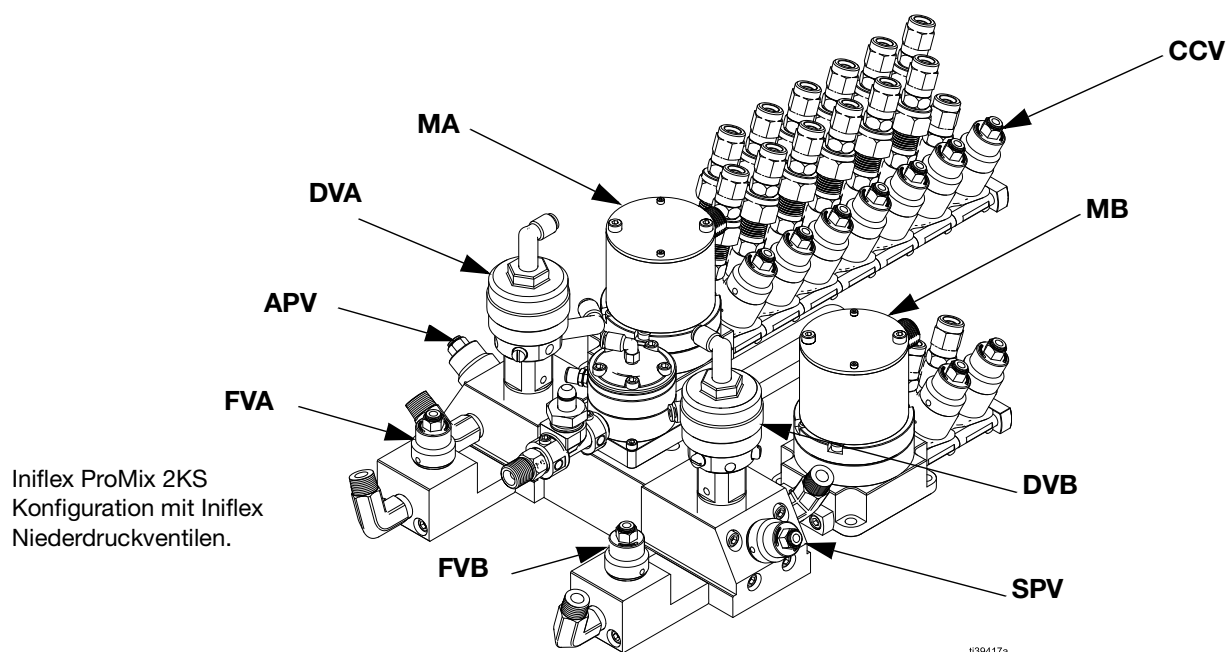
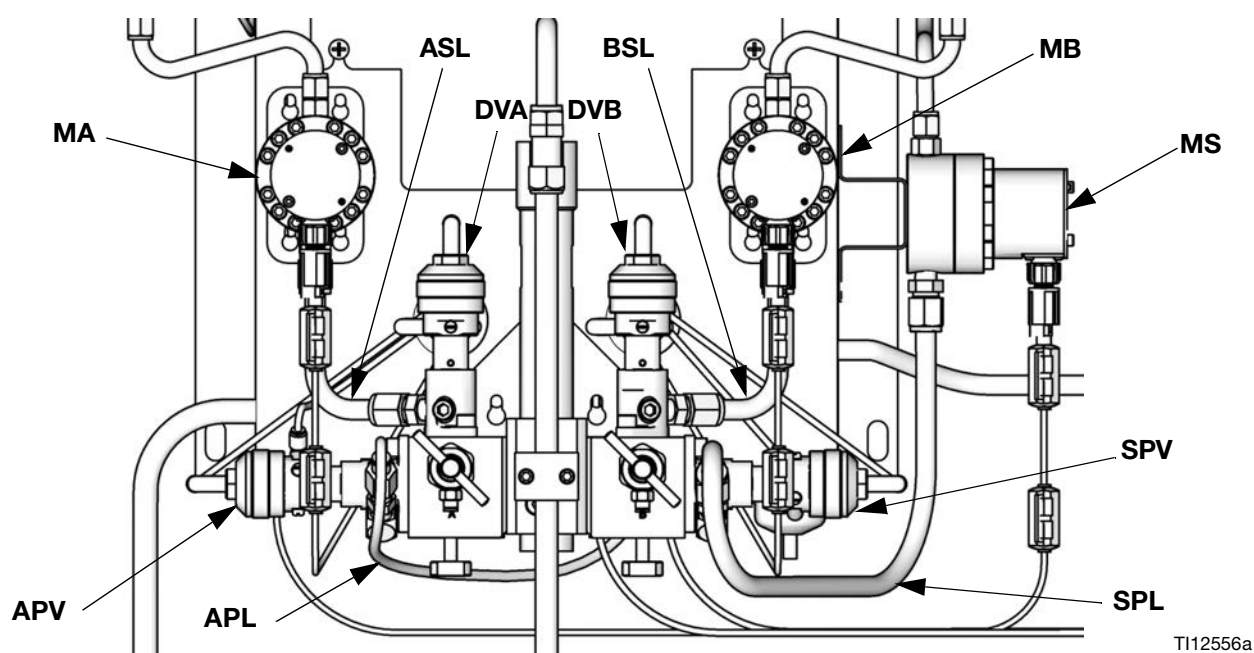


ABB. 2: Typische Installation

Legende:

MA	Volumenzähler Komponente A	ASL	Zufuhrleitung Komponente A
DVA	Dosierventil Komponente A	BSL	Zufuhrleitung Komponente B
MB	Volumenzähler Komponente B	APL	Luftspülungsleitung
DVB	Dosierventil Komponente B	SPL	Lösungsmittelspülungsleitung
MS	Lösungsmittel-Volumenzähler	FVA	Spülventil A
SPV	Lösungsmittelspülventil	FVB	Spülventil B
APV	Entlüftungsventil	CCV	Farbwechselventil

Pneumatische Darstellung des Systems (verwendet mit ProMix 2KS0)

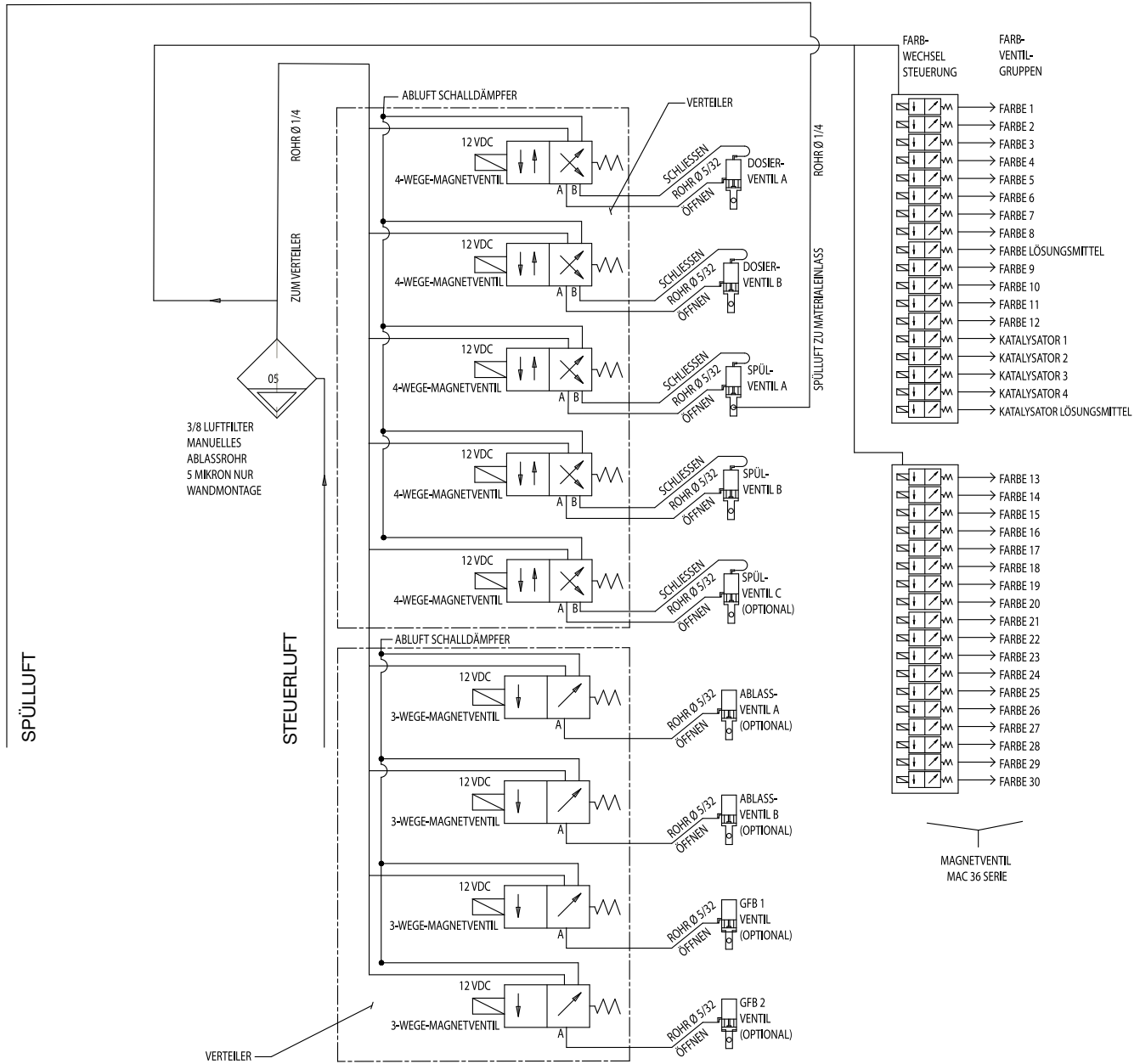


ABB. 3. Pneumatischer Schaltplan des Systems

Bedienung

Einstellungen

Stellen Sie den Betätigungsluftdruck auf mindestens 0,52 MPa (5,2 bar, 75 psi) ein und starten Sie die Pumpe. Stellen Sie Geschwindigkeit und Druck zur Pumpe so ein, dass das gewünschte Durchflussvolumen erreicht wird. Die Pumpengeschwindigkeit sollte stets nur so hoch sein, wie dies zum Erzielen des gewünschten Ergebnisses unbedingt erforderlich ist.

Zum Verkürzen des Nadelwegs drehen Sie Kappe (11; siehe Seite 11, 12, und 14) im Uhrzeigersinn; zum Verlängern des Nadelwegs drehen Sie sie im Gegenuhrzeigersinn. Das Ventil ist ab Werk auf eine Umdrehung zum Öffnen eingestellt.

Maximale Einstellung sind vier Umdrehungen zum Öffnen.

Druckentlastung



Die Vorgehensweise zur Druckentlastung beachten, wenn Sie dieses Symbol sehen.

! WARNUNG				
<p>Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, und um zu verhindern, dass Material verschüttet wird, geeignete Schutzausrüstung tragen, das Verfahren zur Druckentlastung des Dosiergeräts befolgen, sobald der Spritzvorgang abgeschlossen ist sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.</p>				

Um den Druck in Ihrem luftbetriebenen Dosierventil zu entlasten, das Druckentlastungsverfahren in der Bedienungsanleitung des ProMix-Dosiergeräts befolgen.

Wartung

Dosierventil täglich reinigen

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das verwendete Lösungsmittel mit dem Material, was verteilt wird, verträglich ist, um Verstopfungen der Materialdurchgänge im Ventil zu vermeiden.

Ein wichtiger Teil der Pflege und Wartung des automatischen Dosierventils ist die richtige Spülung. Spülen Sie das Ventil täglich mit einem verträglichen Lösungsmittel, bis alle Spuren des Materials aus den Ventilöffnungen entfernt wurden. Vor dem Spülen den Abschnitt **Spülen** auf Seite 7 beachten.

Wischen Sie die Außenflächen des Ventils mit einem weichen Tuch ab, das mit einem verträglichen Lösungsmittel angefeuchtet wurde.

ACHTUNG
<p>Tauchen Sie niemals das ganze Dosierventil in das Lösungsmittel ein. Durch das Eintauchen in Lösungsmittel wird Schmierfett entfernt, wodurch die O-Ringe beschädigt werden können.</p>

Spülen

! WARNUNG				
<p>Um Brände und Explosionen zu vermeiden, Gerät und Abfallbehälter immer erden. Um statische Funkenbildung und Verletzungen durch Spritzer zu vermeiden, immer mit dem kleinstmöglichen Druck spülen und geeignete Schutzausrüstung tragen.</p>				

Vor dem Spülen sicherstellen, dass das gesamte System und die Spülmittleimer richtig geerdet sind. Siehe **Erdung** auf Seite 3. **Druckentlastung** durchführen, Seite 7. Während des Spülens stets den niedrigstmöglichen Materialdruck verwenden und auf festen Metallkontakt zwischen Dosierventil und Eimer achten.

Starten Sie das Dosiergerät und spülen Sie das System mit einem verträglichen Lösemittel, wie dies in der Betriebsanleitung des Dosiergeräts beschrieben ist. Überprüfen Sie das unter Druck stehende System auf Undichtheiten; falls welche gefunden werden, die **Druckentlastung**, Seite 7 durchführen und die Undichtheiten reparieren. Beaufschlagen Sie das System wieder mit Druck und überprüfen Sie, ob alle Undichtheiten beseitigt wurden.

Fehlerbehebung

WARNUNG

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus undichten Schläuchen oder beschädigten Komponenten austritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.** Zur Vermeidung ernsthafter Verletzungen: Nicht die Hand über den Materialauslass legen und nicht versuchen, Lecks zu stoppen oder abzulenken.; die **Druckentlastung**, Seite 7 nach dem Dosieren und vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts durchführen; alle Materialanschlüsse festziehen; und Schläuche und Kupplungen täglich reinigen und bei Bedarf sofort ersetzen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verätzungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden.

Vor Überprüfung oder Reparatur des Geräts die **Druckentlastung**, Seite 7, durchführen.

HINWEIS: Vor dem Auseinanderbauen sind alle möglichen Ursachen und Lösungen zu überprüfen.

HINWEIS: 26B108 Ventil sind wartungsfrei.

Problem	Ursache	Lösung
Ventil schließt nicht.	Materialnadel steckt.	Reinigen, reparieren.
	Kolben-O-Ringe stecken fest.	Reparieren.
	Nadel oder Sitz verstopft oder verschlissen.	Reinigen oder austauschen.
Ventil öffnet nicht.	Materialnadel steckt.	Reinigen oder reparieren.
	Kolben-O-Ringe stecken fest.	Reparieren.
	Kein Abzugsdruck.	Alle Leitungen überprüfen bzw. reinigen.
	Kolben-O-Ringe verschlissen oder trocken.	Auswechseln.
Es tritt kein Material aus dem Ventil aus.	Materialzuführquelle arbeitet nicht.	Prüfen der Materialzuführquelle.
	Materialleitung verstopft.	Reinigen.
	Materialventil geschlossen.	Öffnen.
	Öffnung oder Nadelsitz verstopft.	Reinigen.

Reparatur


WARNUNG






GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus undichten Schläuchen oder beschädigten Komponenten austritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.** Zur Vermeidung ernsthafter Verletzungen: Nicht die Hand über den Materialauslass legen und nicht versuchen, Lecks zu stoppen oder abzulenken.; die **Druckentlastung**, Seite 7 nach dem Dosieren und vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts durchführen; alle Materialanschlüsse festziehen; und Schläuche und Kupplungen täglich reinigen und bei Bedarf sofort ersetzen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verätzungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden.

HINWEIS: 26B108 Ventile sind wartungsfrei.

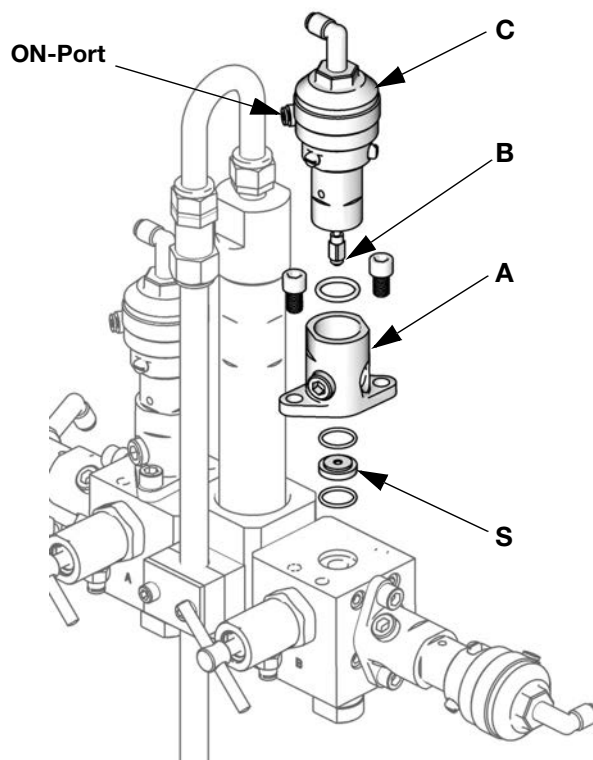
HINWEIS: Im Handbuch der Dosierpumpen (332339) finden Sie die Demontageanleitung für das PD2K-System.

Demontage

1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 7.
2. Das **Spülen** auf Seite 7, mit einem kompatiblen Lösungsmittel durchführen.
3. Nach dem Spülen und Trennen der Material- und Luftschläuche die **Druckentlastung**, Seite 7 durchführen.
4. Aufsatz (C) abschrauben, um Federdruck auf das Ventil zu entlasten.

HINWEIS: Eine weitere Methode den Federdruck zu entlasten, ist Luftdruck auf den ON-Einlass auszuüben, um die Ventilonadel aus ihrem Sitz zu heben.
5. Dosierventil vom Adapter (A) abschrauben. Nadellager (B) überprüfen. Ebenso den Sitz (S) im Adapter auf Beschädigungen überprüfen. Der Sitz kann umgedreht werden. Siehe ABB. 4.

HINWEIS: Siehe Betriebsanleitung 312781 Materialmischverteiler für Anleitungen zum Ersatz des Sitzes und Teilenummern.



TI12822A

ABB. 4. Ventiladapter und Sitz

HINWEIS: Siehe Teilezeichnungen auf Seite 11-14.

6. Ventilkappe abschrauben (11). Feder entfernen (12).
 7. Halten Sie die flachen Stellen des Ventils mit einem Schraubenschlüssel fest, um ein Drehen zu verhindern. Schrauben Sie den Kolben (9, Hochdruckventile) oder die Halterung (10, Niederdruckventile) von der Nadel ab.
 8. Entfernen Sie die O-Ringe (7, 8) vom Kolben (9).
 9. Die Nadel (22) von oben drücken, während Sie diese von unten aus dem Materialbehälter ziehen (3).
- HINWEIS:** Die Nadel ist u. U. schwer zu entfernen.
10. Schrauben Sie die Baugruppe Nadellager (23) von der Nadel ab (22).
 11. Schrauben Sie den Materialbehälter (3) von Druckluftbehälter (6) ab. Entfernen Sie die Dichtung (19), Lager (5) und Dichtring (4) vom Materialbehälter ab.
 12. Für die Hochdruckventile, entfernen Sie den O-Ring (17) vom Druckluftbehälter (6).
 13. Teile nach Bedarf reinigen, überprüfen und austauschen.

Wiedereinbau

HINWEIS: Dichtungssätze 15U933 (für Hochdruck-Dosierventile 15X303 und 26A355), 24T817 (für säurekatalysierte Ventile 24T785 und 26A313) und 15W621 (für Niederdruck-Dosierventile 15X304) sind für einen Austausch der Dichtungen verfügbar. Die im Satz enthaltenen Teile sind mit einem Sternchen gekennzeichnet, z.B. (4*). Alle Teile im Satz verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

HINWEIS: Verwenden Sie das Installationswerkzeug 262028 für Dichtungen (mitgeliefert mit ProMix 2KS0), um die korrekte Installation des Dichtrings (4) sicherzustellen.

1. Verwenden Sie das Installationswerkzeug 262028 für die Installation des Dichtrings (4*) mit den Lippen nach unten im Materialbehälter (3). Installieren Sie die Dichtung (5*) und das Lager (19*).
2. Lassen Sie die Nadel (22*) **von oben** durch das Lager (19), Dichtung (5) und Dichtring in den Materialbehälter (3) gleiten (4).
3. Gewindedichtmittel auftragen und die Baugruppe Nadellager (23*) auf die Nadel (22*) aufschrauben.
4. Gewindedichtmittel auftragen und Materialbehälter (3) auf den Druckluftbehälter (6) aufschrauben.
5. Für die Hochdruckventile, befestigen Sie den O-Ring (17*) auf dem Druckluftbehälter (6).
6. Installieren Sie die O-Ringe (7, 8) auf dem Kolben (9). Die O-Ringe einfetten.

7. Kolben wieder einbauen (9):
 - a. Für Hochdruckventile, Gewindedichtmittel auf die oberen Gewinde der Nadel (22*) auftragen. Halten Sie die flachen Stellen des Ventils (22) und schrauben Sie den Kolben (9) auf die Nadel (22*) auf.
 - b. Für Niederdruckventile, lassen Sie den Kolben (9) auf die Nadel (22*) gleiten. Gewindedichtmittel auf die oberen Gewinde der Nadel auftragen. Halten Sie die flachen Stellen des Ventils (22) und schrauben Sie die Halterung (10) auf die Nadel auf.
8. Vor Schritt 9, schrauben Sie das Dosierventil sicher in den Adapter (A, ABB. 4).
9. Installieren Sie die Feder (12) und die Ventilkappe (11).

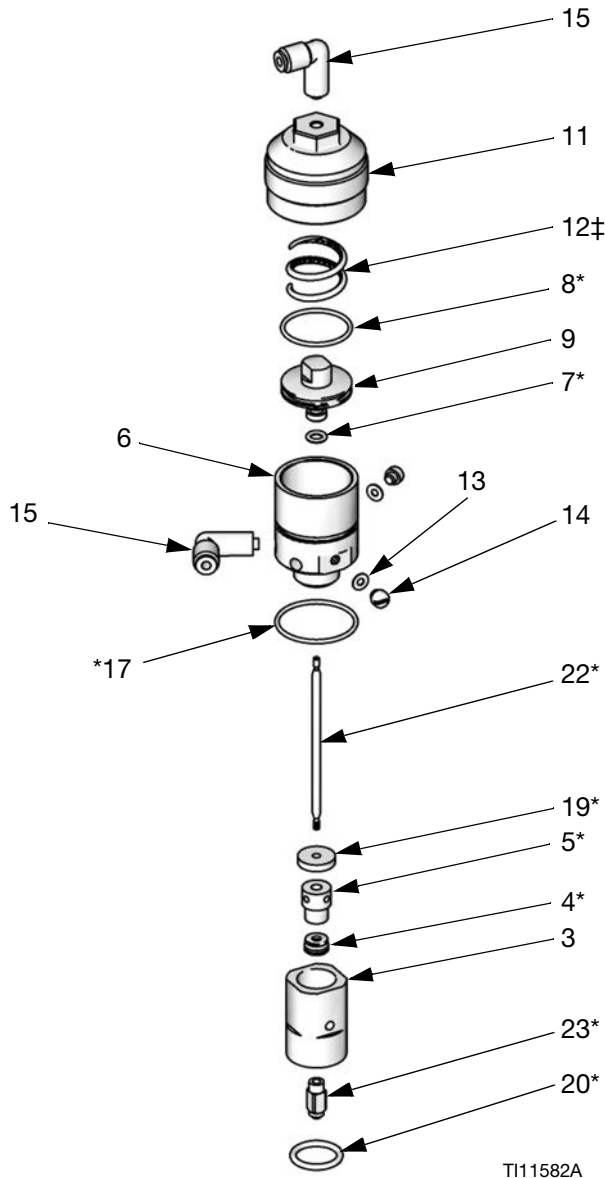
HINWEIS: Für Hochdruckventile, schrauben Sie die Ventilkappe (11) auf den Druckluftbehälter (6) nur bis Sie einen leichten Widerstand spüren, wenn die Kappe den O-Ring (17*) berührt. **Die Ventilkappe (11) zu diesem Zeitpunkt nicht festziehen.**

10. Die Ventilkappe (11) auf das Druckluftbehälter (6) herunterschrauben, bis zusätzlicher Widerstand gespürt wird und die Kappe fest am Gehäuse anliegt.
11. Die Ventilkappe (11) für die Werkseinstellung der Nadel um eine vollständige Umdrehung losschrauben. Oder die Kappe auf die Einstellung vor der Reparatur losschrauben.

HINWEIS: Drehen Sie die Kappe (11) im Uhrzeigersinn, um den Weg der Nadel zu verkürzen; und im Gegenuhrzeigersinn, um den Weg zu verlängern. Das Ventil ist ab Werk auf eine Umdrehung zum Öffnen eingestellt. **Maximale Einstellung sind vier Umdrehungen zum Öffnen.**

Teile

15X303 und 26A355 Hochdruckventil



Ziffer Teile- Nr.	Artikel- Nr.	Beschreibung	Menge
11	---	KAPPE, Ventil	1
12‡	17B969	DRUCKFEDER (Modell 15X303)	1
	15T454	DRUCKFEDER (Modell 26A355)	1
13	104640	DICHTUNG; Buna-N	2
14	104644	STOPFEN, Schraube	2
15	109193	WINKELSTÜCK, Rohrfitting; Rohr 10-32 x 4 mm (5/32 Zoll) AD (Modell 15X303)	2
	110460	WINKELSTÜCK, Rohrfitting; Rohr AD 10-32 x 4 mm (5/32 Zoll); Messing vernickelt (Modell 26A355)	2
17*	---	O-RING, Druckluftbehälter; Buna-N	1
19	---	PACKUNG; UHMWPE	1
20*	---	O-RING; PTFE	1
22*	---	NADELSCHAFT	1
23*	---	BAUGRUPPE NADELLAGER	1
24	15V818	BELÜFTUNGSVENTIL; nicht abgebildet; entfernen (15) und installieren des Belüftungsventil (11) wenn das Ventil als Ablassventil oder Farbwechselventil verwendet wird.	1
25‡	17B969	DRUCKFEDER (nicht abgebildet)	1

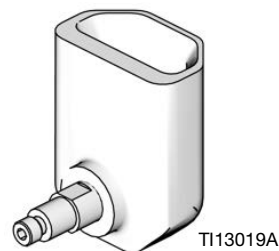
* Im Umbausatz 15U933 enthaltene Teile
(separat zu bestellen).

--- Diese Teile sind nicht separat erhältlich.

‡ Entfernen Sie (12) und tauschen Sie sie gegen diese
Feder (mit schwarzer Markierung) aus, wenn das
Ventil als Entleerungsventil oder Farbwechselventil
eingesetzt wird.

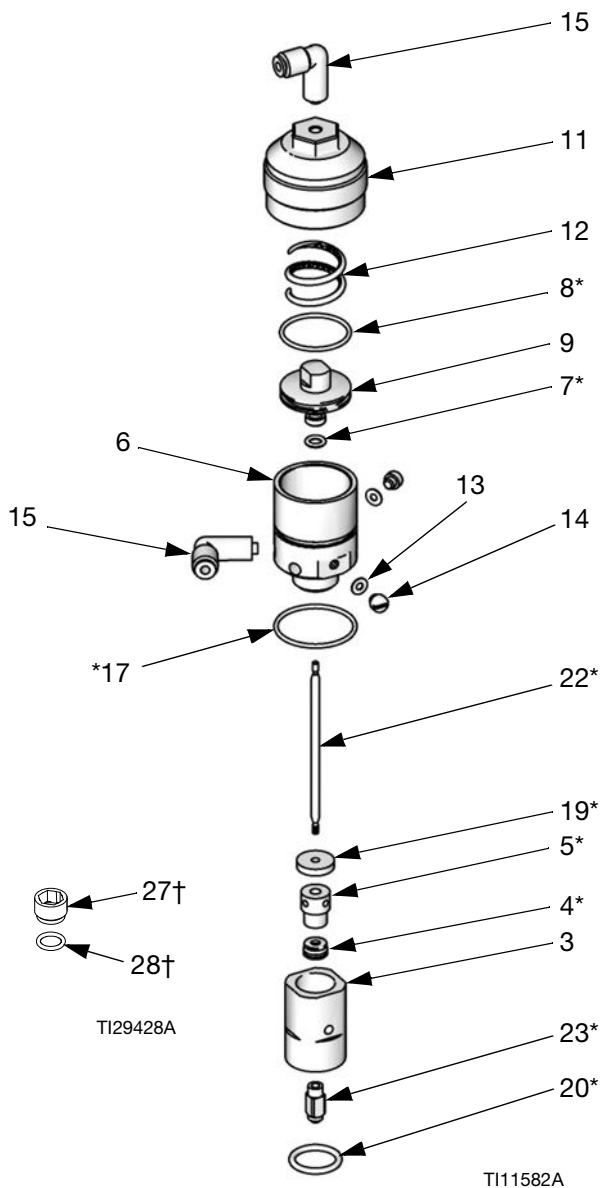
15V737Selbstschmierbüchse (Option)

Im Materialbehälter (3) installiert, um die Dichtungen (4)
zu schmieren.



Ziffer Teile- Nr.	Artikel- Nr.	Beschreibung	Menge
3	---	MATERIALBEHÄLTER	1
4*	---	U-DICHTUNG, Feder angelegt; UHMWPE	1
5*	---	NADELLAGER	1
6	---	DRUCKLUFTBEHÄLTER	1
7*	---	O-RING, Kolbenschaft; Buna-N	1
8*	---	O-RING, Kolbengehäuse; Buna-N	1
9	15T413	KOLBEN	1

24T273 Hochdruck-Mischverteiler für säurekatalysierte Materialien



Ziffer Teile-Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
13	104640	DICHTUNG; Buna-N	2
14	104644	STOPFEN, Schraube	2
15	109193	WINKELSTÜCK Rohrfitting; Rohr 10-32 x 4 mm (5/32 Zoll) AD	2
17*	---	O-RING, Druckluftbehälter; Buna-N	1
19	---	PACKUNG; UHMWPE	1
20*	---	O-RING; PTFE	1
22*	---	NADELSCHAFT	1
23*	---	BAUGRUPPE NADELLAGER	1
27†	---	VENTILSITZ, Halter	1
28†	---	O-RING, PTFE	1

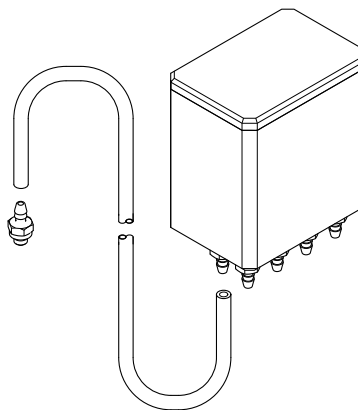
* Im Umbausatz 24T817 und 25N725 enthaltene Teile (separat zu bestellen). Der Umbausatz 24T817 enthält einen PEEK-Ventilsitzhalter. Der Umbausatz 25N725 enthält einen 17-4 PH Ventilsitzhalter aus Edelstahl.

--- Diese Teile sind nicht separat erhältlich.

† Für das PD2K-System: Installieren Sie beim Austausch des 24T785-Dosierventils einen neuen Ventilsitzhalter (27) und O-Ring (28) im Verteiler oder Adapter.

24T302 TSL-Becher (Option)

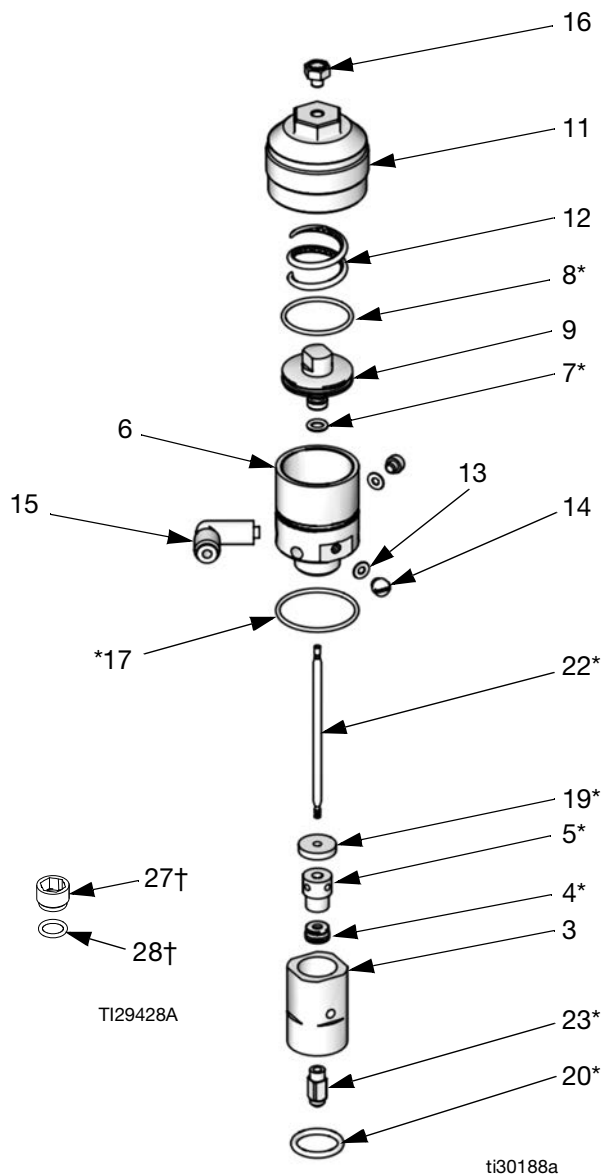
Montieren Sie die Schale und schließen Sie einen Schlauch an das Materialgehäuse (3) an, um die Dichtung (4) zu schmieren. Siehe im ProMix PD2K-Installationshandbuch für Anweisungen.



TI29426A

Ziffer Teile-Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
3	---	MATERIALBEHÄLTER	1
4*	---	U-DICHTUNG, Feder angelegt; UHMWPE	1
5*	---	NADELLAGER	1
6	---	DRUCKLUFTBEHÄLTER	1
7*	---	O-RING, Kolbenschaft; Buna-N	1
8*	---	O-RING, Kolbengehäuse; Buna-N	1
9	15T413	KOLBEN	1
11	---	KAPPE, Ventil	1
12	15T454	DRUCKFEDER	1

26A313 Hochdruck-Ablassventil für säurekatalysierte Materialien



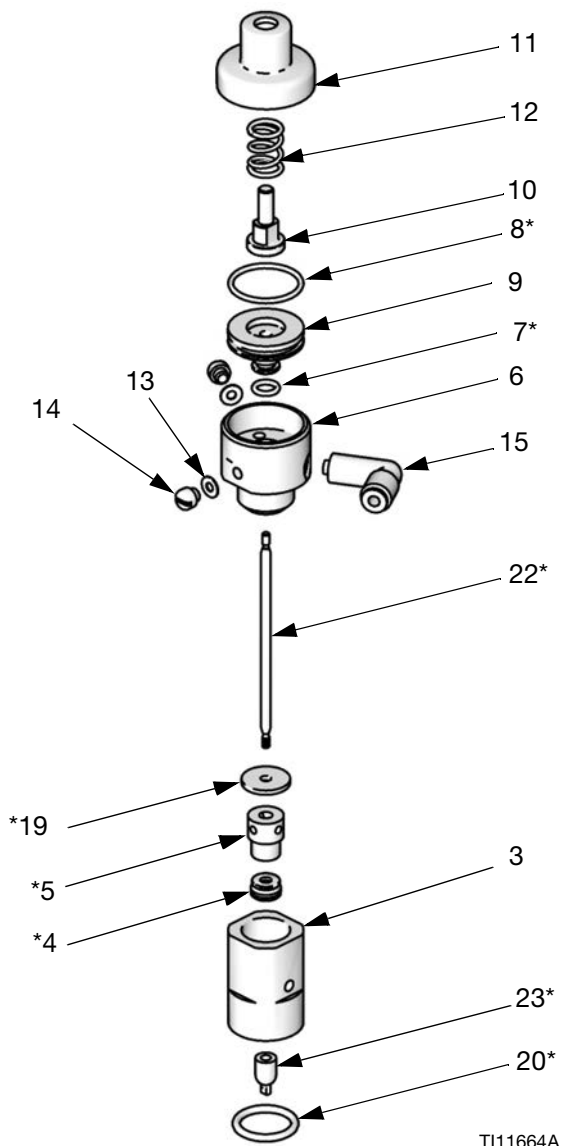
Ziffer Teile- Nr.	Artikel- Nr.	Beschreibung	Menge
3	---	MATERIALBEHÄLTER	1
4*	---	U-DICHTUNG, Feder angelegt; UHMWPE	1
5*	---	NADELLAGER	1
6	---	DRUCKLUFTBEHÄLTER	1
7*	---	O-RING, Kolbenschaft; Buna-N	1
8*	---	O-RING, Kolbengehäuse; Buna-N	1
9	15T413	KOLBEN	1
11	---	KAPPE, Ventil	1
12	17B969	DRUCKFEDER	1
13	104640	DICHTUNG; Buna-N	2
14	104644	STOPFEN, Schraube	2
15	109193	WINKELSTÜCK Rohrfitting; Rohr 10-32 x 4 mm (5/32 Zoll) AD	1
16	15V818	LÜFTUNGSVENTIL	1
17*	---	O-RING, Druckluftbehälter; Buna-N	1
19	---	PACKUNG; UHMWPE	1
20*	---	O-RING; PTFE	1
22*	---	NADELSCHAFT	1
23*	---	BAUGRUPPE NADELLAGER	1
27†	---	VENTILSITZ, Halter	1
28†	---	O-RING, PTFE	1

* Im Umbausatz 24T817 und 25N725 enthaltene Teile (separat zu bestellen). Der Umbausatz 24T817 enthält einen PEEK-Ventilsitzhalter. Der Umbausatz 25N725 enthält einen 17-4 PH Ventilsitzhalter aus Edelstahl.

--- Diese Teile sind nicht separat erhältlich.

† Installieren Sie beim Austausch des 26A313-Ablassventils einen neuen Ventilsitzhalter (27) und O-Ring (28) im Verteiler oder Adapter.

Niederdruckventil 15X304



Ziffer Teile-Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
3	---	MATERIALBEHÄLTER	1
4*	---	U-DICHTUNG, Feder angelegt; UHMWPE	1
5*	---	NADELLAGER	1
6	---	DRUCKLUFTBEHÄLTER	1
7*	---	O-RING, Kolbenschaft; Buna-N	1
8*	---	O-RING, Kolbengehäuse; Buna-N	1
9	180538	KOLBEN	1
10	15T452	KOLBENHALTERUNG	1
11	180612	KAPPE, Ventil	1
12	108017	DRUCKFEDER	1
13	104640	DICHTUNG; Buna-N	2
14	104644	STOPFEN, Schraube	2
15	109193	WINKELSTÜCK Rohrritting; Rohr 10-32 x 4 mm (5/32 Zoll) AD	1
19*	---	PACKUNG; UHMWPE	1
20*	---	O-RING; PTFE	1
22*	---	NADELSCHAFT	1
23*	---	BAUGRUPPE NADELLAGER	1

* Im Umbausatz 15W621 enthaltene Teile (separat zu bestellen).

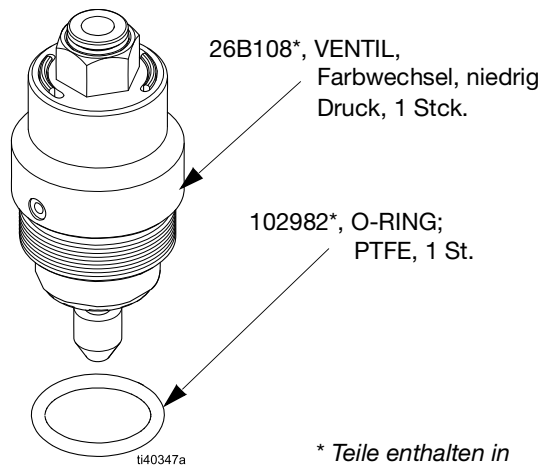
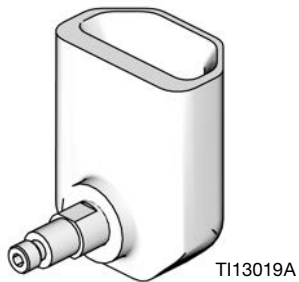
--- Diese Teile sind nicht separat erhältlich.

Niederdruckventil IniFlex 26B108

26B108 ist wartungsfrei.

15V737Selbstschmierbüchse (Option)

Im Materialbehälter (3) installiert, um die Dichtungen (4) zu schmieren.



* Teile enthalten in Satz 26B108BLK5. Jeweils 5 Stck.

Technische Spezifikationen

Luftbetriebenes Dosierventil		
	USA	Metrisch
Maximaler Lufteingangsdruck	100 psi	0,7 MPa, 7 bar
Mindest-Luftdruck		
Modell 26B108	70 psi	0,48 MPa, 4,8 bar
Alle Modelle außer 26B108	75 Psi	0,52 MPa, 5,2 bar
Maximaler Materialbetriebsdruck		
Modelle 15X304, 26B108	300 psi	2,1 MPa, 21 bar
Modelle 15X303, 26A355, 24T785, 26A313	3000 psi	21 MPa, 207 bar
Einlass-/Auslassgrößen		
Größe des Lufteinlass-Fittings	Rohr mit 4 mm (5/32") AD	
Baumaterialien		
Benetzte Teile (alle Modelle)	303 SST, 316 SST, 17-4 SST, Wolframkarbid, PTFE, PEEK	
Benetzte Teile (24T785, 26A313)	316 Edelstahl, 17-4 Edelstahl, Wolframkarbid (mit Nickelbinder), UHMWPE	
Benetzte Teile (26B108)	301 Edelstahl, 17-4 Edelstahl, UHMW	
Gewicht (nach Modell)		
26B108	0,1 lb.	0,04 kg
15X304	0,3 lb.	0,14 kg
15X303, 26A355, 24T785, 26A313	0,5 lb.	0,23 kg
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Patentinformationen finden Sie unter www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Telefon: 612-623-6921 **oder gebührenfrei:** 1-800-328-0211, **Fax:** 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 312782

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2008, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version L, Oktober 2022